

Ein wertvoller Kelch für die Sammlung Burch-Korrodi

Die Stiftung Meinrad Burch-Korrodi hat aus dem Nachlass eines Solothurner Pfarrers Anfang Mai einen wertvollen Kelch geschenkt erhalten.

Der blaugrün emaillierte Kelch stammt aus der Werkstatt des Goldschmieds Burch-Korrodi (1897–1978) und datiert von 1949. In seiner Werkstatt wurden rund 3000 Kelche angefertigt. Korrodis berühmtestes Werk ist der liegende Bruder Klaus im Altar der Sachsler Pfarrkirche, der die Gebeine des Heiligen enthält.

Das Kelchgeschenk übergaben Verwandte des Pfarrers an Regierungsrat Franz Enderli. Als Stiftungsratspräsident freut sich dieser über das Geschenk, ist es doch bereits der vierte Kelch, den die Sammlung in den letzten Jahren erhalten hat.



(Bilder: zvg)

Franz Enderli nimmt den Kelch aus der Goldschmiede-Werkstatt von Meinrad Burch-Korrodi entgegen. Eine Stiftung mit Ausstellung im Kulturgüterraum des Bildungs- und Kulturdepartements im alten Kollegi in Sarnen pflegt die Sammlung des bekannten Obwaldner Goldschmieds seit 1972 (www.burch-korrodi.ch).